Etwas weichliches, aber fein gestimmtes Bild, gemalt von Jeanette Gräfin von Einsiedel, das den nachmaligen Kabinettsminister darstellt.

Bildnis des Albert Grafen von Einsiedel.

Auf Leinwand, in Öl, achteckig.

Ein Kind von etwa 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren, in rötlichem Kleide, ganze Figur, sitzend, die Rechte gegen den Mund erhoben.

Ganz in der Art der bekannten Bilder der Dresdner Galerie von Christian Leberecht Vogel.

Einige Studien Vogels zu diesem Bilde des in ganz jungen Jahren gestorbenen Grafen sind erhalten: So eine kräftige Bleistiftskizze des Kopfes und eine Wiederholung des Ganzen auf Elfenbein in leichter Tönung. Eine weitere Skizze in einigen leichten Tönen, gerahmt.

Bildnis der Johanne Friederike Luise Gräfin von Einsiedel geb. Gräfin von der Schulenburg.

Auf Leinwand, in Öl, in achteckigem Rahmen.

Die Gräfin sitzt in einem thronartigen Sessel vor einer Säule, in rotem Kleid und blauem, über Kopf und Schulter gehängtem Tuch. Auf dem linken Knie sitzt ein nacktes Kind, der früh verstorbene Graf Albert, die Arme ausbreitend. Die Gräfin, deren Kopf ein Schatten zurückdrängt, hält es mit der Rechten.

Das Ganze in starker Anlehnung an die italienische Art der Raffaelschen Zeit nach Art der Madonnendarstellungen aufgefaßt.

Von Christian Leberecht Vogel.

Bildnis der Gräfin Carl von Einsiedel geb. Gräfin von Löben. Pastell, oval.

Brustbild, in weißem Kleid, hellbraunen Locken, nach der Rechten gewendet.

Etwas süßliche Darstellung einer jungen Frau von sehr regelmäßigen Zügen.

Bildnis der Auguste Sahrer von Sahr verw. Gräfin von Bünaugeb. Gräfin von Einsiedel.

Auf Leinwand, in Öl.

Brustbild, in weißem ausgeschnittenen Kleid, mit einem über die rechte Schulter gelegten roten Tuch, nach der Rechten gewendet, der anmutige, von schwarzem gescheitelten Lockenhaar bekrönte Kopf nach vorn gerichtet.

Das Bild stammt aus der zweiten Hälfte der 1820er Jahre, als die Dargestellte in erster Ehe Frau von Friesen war.

Blühend im Ton, vornehm in der Haltung. In der Art etwa des Matthäi.

Bildnis der Luise Gräfin Vitzthum von Eckstädt.

Auf Leinwand, in Öl, oval.

Brustbild, Oberkörper nach der Linken gewendet, mit scharfer Drehung des Kopfes nach geradeaus. Anmutiger Kopf eines zarten, jungen Mädchens in der Art des Christian Leberecht Vogel.